

TECHNISCHES MERKBLATT 03.05-deu

Innenwandfarben

JUPOL CITRO

Schimmelresistente Innenwandfarbe

1. Merkmale und Anwendung

JUPOL CITRO ist eine auf Wasserdispersionsbasis polymerer Bindemittel hergestellte Innenwandfarbe, vor allem geeignet als **dekorativer Schutz von Wänden und Decken in Räumen in denen aus verschiedensten Gründen die Möglichkeit von Feuchtigkeit auf Grund von Kondensbildung besteht und demzufolge in Ecken, hinter Schränken und auch anderswo das Risiko zur einen starken Schimmelbildung besteht**. Empfehlenswert für **Küchen, Badezimmer und sonstige Sanitärräume, Waschräume, Vorratsräume und Ähnliches**, in Wohn- und Gewerbegebäuden Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern, Hotels, Altenheimen und anderen öffentlichen, gewerblichen oder Industrieobjekten in denen kein waschbarer und nassabriebbeständiger Anstrich als Wand- oder Deckenanstrich erforderlich ist. Geeignete Untergründe sind sämtliche Feinputze, mit Spachtelmasse geglättete Flächen, Papierstrukturtapeten aber auch Gipskarton-, Faserzement- und Holzspanplatten, unverputzter Beton u.ä.. Möglich ist auch ein Auftragen auf alte gut am Untergrund haftende Dispersionsanstriche und sämtliche gut haftende Putze.

JUPOL CITRO zeichnet sich durch einen **extrem geringen Gehalt an leicht flüchtigen organischen Stoffen aus und enthält keine Schwermetalle**. Während des Auftrags und Trocknens **verbreitet die Farbe einen angenehmen Zitronenduft. Einfaches Auftragen und weites Pastellfarbtonsortiment. Auch durch Kondens oft angefeuchtete Flächen sind verhältnismäßig lange resistent gegen den Befall der meist verbreiteten Wandschimmelsorten**, die Resistenz kann durch Zugabe von 5 bis zu 7,5% (50 bis 75 ml/l) JUBOCID noch erhöht werden. Der Farbfilm ist **gut dampfdurchlässig und trockenabriebbeständig**, ein Reinigen mit einem nassen Tuch oder Schwamm weicht ihn jedoch an und beschädigt ihn.

2. Verpackungsarten, Farbtöne

Kunststoffeimer zu 2L:

- weiß (Farbton 1001)

Kunststoffeimer zu 5 und 10 L:

- weiß (Farbton 1001)
- 150 Farbtöne aus der Farbkarte FARBEN UND PUTZE – mit den Endziffern 3, 4 und 5 (in den JUMIX Tönstationen an den Verkaufstellen)
- möglich ist ein Abtönen bis zu Pastelltönen mit DIPI COLOR (bis zu 200 ml auf 15 l weißer Farbe) oder mit DIPI KONZENTRAT (bis zu 100 ml auf 5 l weißer Farbe)

Verschiedene Farbtöne können untereinander im beliebigen Verhältnis gemischt werden!

3. Technische Daten

Dichte (kg/dm ³)	~1,59	
Gehalt von flüchtigen organischen Stoffen VOC (g/l)	<1 EU VOC Grenzwert Kat. A/a (ab 01.01.2010): <30	
Trocknung T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 % (Stunden)	oberflächentrocken	~3
	Weiterverarbeitbar	4 - 6



Eigenschaften des trockenen Farbfilms	Klassifizierung nach EN 13300	nassabriebbeständig	nicht beständig
Hauptbestandteile: Vinylazetat - Bindemittel,		Deckkraft feine Kalzitfüllmittel,	Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 9,0 m ² /l Titan-Dioxyd, Zellulose – Eindickungsmittel, Wasser

4. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund soll fest, trocken und sauber sein – frei von schlecht haftenden Teilen, Staub, Schalungsölen, Fetten und sonstigem Schmutz.			
Die Trockenzeit von neuen Putzen und Spachteln beträgt unter normalen Bedingungen (T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 %) mindestens 1 Tag pro 1 mm Schichtdicke, von neuen Betonflächen mindestens 1 Monat. Von bereits gestrichenen Flächen sind sämtliche in Wasser leicht und schnell lösliche Farbanstriche sowie Ölfarben-, Lack- und Emailleanstriche zu entfernen. Schimmelbefallene Flächen vorab unbedingt desinfizieren.			
Vor dem Erstanstrich unbedingt vorgrundieren. Wir empfehlen dazu die wasserverdünnte AKRYL EMULSION (AKRYL EMULSION : Wasser = 1 : 1), für anspruchsvollere und minderwertige Untergründe (minderwertigere Beläge aus Gipskartonplatten, Gipsputze, Faserzementplatten, Holzspanplatten und unverputzte Betonflächen) wasserverdünnter JUKOLPRIMER (JUKOLPRIMER : Wasser = 1 : 1). Aufgetragen wird die Grundierung mit einem Maler- oder Mauerpinsel oder einer langflorigen Fell- bzw. Textilmalerrolle, oder aber im Spritzverfahren. Die Farbe kann unter normalen Bedingungen (T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 %) nach 6 (AKRYL EMULSION) bzw. 12 (JUKOLPRIMER) Stunden nach der Grundierung aufgetragen werden.	Glanz		matt
Bei Auffrischungsanstrichen und vor einem Auftragen auf Untergründe, die mit dispersions- Spachtelmassen geglättet wurden ist eine Grundierung üblicherweise nicht nötig.			
Der Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch (abhängig vom Saugverhalten und der Rauheit des Untergrundes):			
AKRYL EMULSION oder JUKOLPRIMER	90 – 100 g/m ²		<100
	90 – 100 ml/m ²		

5. Verarbeitung

Die Farbe wird vor dem Auftragen lediglich sorgfältig durchgemischt und bei Bedarf mit Wasser verdünnt um eine Konsistenz, die der Auftragstechnik und den Bedingungen entspricht zu erreichen (max.10%). ACHTUNG! Die Deckfähigkeit schwindet mit zunehmendem Verdünnen!			
Farbe, die zum Anstrich einer geschlossenen Wandfläche (oder besser aller Flächen, die im selben Farbton gestrichen werden) in einem ausreichend großen Gefäß ausgleichen. Für größere Flächen, bei denen technisch nicht einmal die Menge, die für einen Einschicht – Auftrag ausreicht, mischbar ist, sollten in einem Gefäß mindestens 3 Eimer Farbe untereinander durchgemischt werden. Wenn von dieser ausgemischten Farbe ein Drittel aufgebraucht ist, fügt man neue Farbe hinzu und mischt die Farben gut durch usw. Ein Ausgleichen von einem nicht verdünnten Weiß mit derselben Ansatznummer ist nicht erforderlich.	Wert $sd_{id} = 100 - \frac{sd_{id}}{100}$ (m)		Klasse I (hohe Dampfdurchlässigkeit)
Jegliche »Korrektur« des Farbtones (Zugabe von Tönungsmitteln, Verdünnen usw.) während des Anstrichs ist nicht erlaubt. Die, für die einzelnen Flächen benötigte Farbmenge, wird aus der Größe der Fläche und den Daten über den Durchschnittsverbrauch ausgerechnet. In besonderen Fällen wird der Verbrauch durch einen Testanstrich ermittelt.			

6. Auftragen

Die Farbe wird in zwei Schichten im Abstand von 4 bis 6 Stunden aufgetragen (T = +20 °C, rel. Luftfeuchte = 65 %), entweder mit einer langflorigen Fell- oder Textilmalerrolle (Florlänge von 18 bis 20 mm; aus Echt- oder Kunstfell beziehungsweise			
--	--	--	--



Textilbezug aus verschiedenen Kunstfasern – Polyamid, Dralon, Vestan, Nylon, Perlon oder Polyester), einem Malerpinsel für Dispersions – Wandfarben oder aber sie wird aufgespritzt. Beim Auftrag mit einer Malerrolle ein geeignetes Abstreifgitter benutzen.

Die einzelnen Wandflächen ohne Unterbrechung von einem äußeren Rand zum anderen streichen. Flächen, die mit einer normalen, langflorigen Malerrolle oder Spritzpistole unzugänglich sind (Ecken, Mulden, enge Leibungen u.ä.), immer als erste streichen und dazu geeignete Pinsel oder den Umständen angepasste kleinere Malerrollen zu Hilfe nehmen.

Ein Anstrich ist nur bei geeigneten Mikroklima-Bedingungen möglich: Luft- und Untergrundtemperatur sollten nicht unter +5 °C und nicht über +35 °C und die relative Luftfeuchte nicht über 80 % liegen.

Der Richt- bzw. Durchschnittsverbrauch bei einem Zweischichtanstrich: JUPOL CITRO	170 – 200 ml/m ² , abhängig vom Saugverhalten und der Rauheit des Untergrundes
--	---

7. Werkzeugreinigung, Entsorgung

Das Werkzeug unmittelbar nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

Restfarbe (ausschließlich unverdünnte) in gut geschlossene Gebinde für eventuelle Reparaturen oder späten Gebrauch aufbewahren. Unbrauchbare flüssige Reste nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Umwelt oder in den Hausmüll entsorgen. Reste mit Zement mischen (es können auch erhärtete Mörtelreste oder Abfälle, Sand, Sägespäne zugegeben werden) und ausgehärtet auf der Bau- (EAK-Code 17 09 04) oder Hausmülldeponie (EAK-Code 08 01 12) entsorgen.

Gereinigte Gebinde können wiederverwertet werden.

8. Arbeitsschutz

Ein Atem- und Augenschutz ist ausschließlich im Spritzverfahren erforderlich ansonsten sind die allgemein gültigen Hinweise und Vorschriften zum Arbeitsschutz im Bau- bzw. Malergewerbe zu beachten. Besondere Schutzkleidung und Sicherheitsmaßnahmen sind beim Auftragen mit einer Malerrolle oder Pinsel nicht erforderlich.

Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen.

9. Pflege und Auffrischen der gestrichenen Flächen

Gestrichene Fassadenflächen erfordern keine besonderen Pflegemaßnahmen. Nichthaftender Staub und sonstiger nichthaftender Schmutz kann abgefegt oder abgesaugt werden.

Flächen, von denen Schmutz und Flecken auf die oben beschriebene Weise nicht zu entfernen sind, mit einem Auffrischungsauftrag in zwei Schichten streichen, so wie im Kapitel »Auftragen« beschrieben. Eine Grundierung ist bei einem Auffrischungsanstrich für gewöhnlich nicht erforderlich.

10. Lagerung, Transportbedingungen und Haltbarkeit

Lagerung und Transport bei einer Temperatur von +5 °C bis +25 °C. Vor direkter Sonne schützen. Außer Reichweite von Kindern lagern. FROSTFREI LAGERN!

Bei einer Lagerung im original verschlossenen und unbeschädigtem Gebinde: mindestens 18 Monate.

11. Qualitätskontrolle

Die qualitativen Eigenschaften des Produktes sind durch interne Herstellungsspezifikationen sowie durch slowenische, europäische und andere Normen festgelegt. Das Erreichen der deklarierten bzw. vorgeschriebenen Qualitätsniveaus sichert in JUB das vor mehreren Jahren eingeführte System des ganzheitlichen Management und der Qualitätskontrolle ISO9001, das eine tägliche Qualitätskontrolle in den eigenen Labors beinhaltet, zeitweise aber auch am Bauinstitut in Ljubljana, am Forschungsinstitut für Pigmente und Lacke in Stuttgart und anderen unabhängigen Fachinstituten im In- und Ausland durchgeführt wird. Bei der Herstellung des Produktes werden slowenische und europäische Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutznormen streng beachtet, nachgewiesen mit den ISO 14001 und OHSAS 18001 Zertifizierungen.



12. Sonstige Informationen

Die technischen Hinweise in diesem Prospekt basieren auf unseren Erfahrungen und sollen zum Erreichen optimaler Resultate dienen. Für Schaden, die durch falsch gewählte Produkte, falsches Anwenden oder schlecht ausgeführte Arbeiten verursacht wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung.

Der Farbton kann von dem Abdruck in der Farbkarte oder dem bestätigten Muster abweichen, die insgesamte Farbabweichung ΔE_{2000} – gemäß der Norm ISO 7724/1-3 und dem mathematischen Modell CIE DE2000 – beträgt maximal 1,5 für Farbtöne aus der JUB Farbkarte FARBEN UND PUTZE. Prüfungsmaßgebend ist der rechtmäßig getrocknete Farbtonauftrag auf der Testfläche und der Standardobjekt – Farbton, der im TRC JUB d.o.o. aufbewahrt wird. Die Farbe, die nach anderen Farbkarten erstellt wurde, ist für die verfügbaren JUB Basisfarbtöne und Abtönpasten die bestmögliche Annäherung, daher kann die gesamte Farbtonabweichung von dem erwünschten Farbton auch über den oben genannten Grenzwerten liegen. Die Farbtonabweichung, welche die Folge ungeeigneter Arbeitsbedingungen, einer Materialvorbereitung, die nicht den Hinweisen dieses technischen Merkblattes entspricht, des Nichtbefolgens der Ausgleichsregeln, des Auftrags auf einen nicht entsprechend vorbereiteten, zu saugstarkem oder saugschwachen, zu oder zuwenig grobem, feuchtem Untergrund, kann nicht als Reklamationsbasis dienen.

Dieses technische Merkblatt ergänzt und ersetzt alle vorgehenden Ausgaben, wir behalten uns das Recht auf mögliche spätere Änderungen und Ergänzungen vor.

Zeichen und Ausstellungsdatum: **TRC-035/10-gru-tor**, 24.01.2010

JUB kemična industrija d.o.o.
Dol pri Ljubljani 28, 1262 Dol pri Ljubljani, SLOWENIEN
Tel.: +386 1 588 41 00 Zentrale,
+386 1 588 42 17 Verkaufssinnendienst
Fax: +386 1 588 42 50 Verkauf
e-mail: jub.info@jub.si
Website: www.jub.eu

